

I N H A L T SOMMERLOCH ?

Will ich lesen/habe ich gelesen Seite

- 162 *H. Bartels:* **Konzepte zur Behandlung erworbener Dyslexien**
– ein patholinguistischer Ansatz
- 174 *G. Reus:* **Vorgegurgelt?**
Die Angst vor den sprachlichen Folgen der „Teletubbies“ ist unbegründet
- 182 *C. Müller/K. Pütz:* **Schluckstörungen** – aus ernährungsmedizinischer Sicht
- 192 *M. Flöther:* **Störungen der auditiven Wahrnehmung und Verarbeitung im Vorschulalter**
Möglichkeiten früher Erfassung und Intervention
- 203 *S. Niebuhr:* **Von Redeängstlichkeit, Sprechangst und verwandten Phänomenen**
- 205 **Rubrik: Nachrichten**
aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
- 206 **Rubrik: Rückmeldungen**
- 207 *U. Schürmann:* **Stimmig präsentieren**
AAP in den nichtklinischen logopädischen Arbeitsfeldern der Prävention und des Kommunikationstrainings
- 215 *J. Steiner:* **Logopädisch-sprachheilpädagogische Forschung konkret: Der Fragebogen als Instrument einer qualitativen Forschung im Themenkreis „Menschen mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen“**
- 224 **Rubrik: Termine**
- 230 **Rubrik: Tagungsberichte**
- 234 **Rubrik: Buchbesprechungen**
- 240 **Rubrik: Journal**
- 245 **Rubrik: Stellenmarkt**
- 248 **Rubrik: Manuskriptrichtlinien**
- 249 **Impressum/Vorschau**

Angeblich gibt es in der Politik, dem kulturellen Leben und auch in der Wirtschaft das Phänomen der „Sauregurkenzeit“, bedingt durch Hitze, Urlaub, vermehrte Freizeitaktivitäten usw. Vor allem die Medien sollen dadurch betroffen sein und setzen auf das Sommerloch dann ihre „Enten“.

Ungeachtet wie es der Presse allgemein ergeht, wir hatten wirkliche „Hundstage“: Redaktionsschluss bei Höchsttemperaturen und wir brüteten über der heiß diskutierten Frage, was kommt dieses Mal rein, was wird Stehsatz? Wo können wir ausnahmsweise Platz einsparen? Klar haben wir da feste Kriterien, aber auch die Intention, Ihnen möglichst viel Interessantes zu bieten. Und somit haben wir zugenommen (was ja durchaus auch zu den üblichen Begleiterscheinungen des Sommers, angesichts der Grillabende, Liegestuhl-„gymnastik“, kühlen Cocktails und Eisschleckereien gehört).

8 Seiten mehr! Also keine ferienbedingte Artikelflaute, sondern noch mehr Abwechslung, Information, Unterhaltung für Sie! In der Hoffnung, dass Sie dieses „Sahnehäubchen“ gut erholt und entspannt genießen können.

Aus o.g. Gründen verzichten wir diesmal auch auf den Abdruck des Spazierganges. Aber Interessierte finden ihn im Internet unter www.logos-interdisziplinaer.de.

Ihre Redaktion